



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

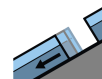
am Freitag, den 03.01.2020



Tribschnee



Waldgrenze



Gleitschnee



2600m

Mässig, Stufe 2.

Die frischen und älteren Tribschneeanisammlungen können besonders an sehr steilen West-, Nord- und Südosthängen noch ausgelöst werden. Vorsicht vor allem an den Randbereichen, vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Einzelne Tourengerer können nur noch vereinzelt Lawinen auslösen, auch gefährlich grosse. Mit Erwärmung und Sonneneinstrahlung gebietsweise mässige Gefahr von feuchten und nassen Rutschen. Ungünstig sind besonders Felswandfüsse. Unterhalb von rund 2600 m sind weiterhin kleine und mittlere Gleitschneelawinen möglich.

Schneedecke

Die Tribschneeanisammlungen entstanden v.a. in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Sie sind teilweise flächig und kritisch zu beurteilen. Die verschiedenen Tribschneeanisammlungen sind teilweise noch schlecht miteinander verbunden. Im selten befahrenen Tourengelände ist die Lawinensituation etwas gefährlicher. Die Altschneedecke bleibt unterhalb von rund 2000 m feucht.

Tendenz

Mässig, Stufe 2.